

## Call for Papers

### 6. Jahrestreffen der Arbeitsgruppe „Marburger Gespräche zur Alten Heilkunde“

**Datum:** 18.–19. Juni 2027

**Ort:** Landgrafensaal des Staatsarchivs Marburg

**Deadline:** 01. Februar 2027

**Veranstalter:** Tanja Pommerening, Nils P. Heeßel

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde der Alten Heilkunde,

nachdem das letzte Treffen der „**Marburger Gespräche zur Alten Heilkunde**“ (MGAH) im letzten Juni mit großem Erfolg stattgefunden hat, möchten wir Sie nun ganz herzlich zum **6. Jahrestreffen** am **18. und 19. Juni 2027** einladen. Wir möchten Sie anregen, diese Tagung aktiv mitzugestalten, dazu stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

Präsentieren Sie Ihre aktuellen Forschungs- oder Promotionsprojekte aus dem Bereich „Alte Heilkunde“ in einem **20-minütigen Beitrag** mit anschließender **20-minütiger Diskussion**. Hier möchten wir speziell Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen ermutigen, sich mit einem Beitrag zu bewerben.

Oder eröffnen Sie unsere 90-minütige **Gesprächs- und Diskussionsrunde** mit einem **10-bis 15-minütigen Input-Vortrag** zu einem aktuellen, kontrovers diskutierten pharmazie- oder medizinhistorischen Thema. Als Beispiel stand die Gesprächsrunde im letzten Jahr unter dem Thema „Healing Atmospheres. The Influence of Perceived Experience on the Ancient Healing Arts“. Nach einer Einführung in das Thema haben wir uns in kleine Gruppen aufgeteilt, um die gestellten Fragen zu besprechen, bevor wir diese alle im Plenum weiter diskutiert haben.

Da das kommende Treffen im Rahmen des 500-jährigen Jubiläums der Philipps-Universität Marburg veranstaltet wird, wird es dieses Mal unter einem Motto ausgetragen: **"Vielfalt der Heilkunde. Medizinisches Wissen zwischen Praxis, Tradition und Institution"**. Wir laden Sie dazu ein, das Spannungsfeld Alter Heilkunde zwischen Praxis, Tradition und institutioneller Autorisierung zu erkunden. Im Zentrum steht die Frage, wie medizinisches Wissen entstanden, weitergegeben und legitimiert wurde – sowohl innerhalb der frühen Schulen und Akademien als auch jenseits dieser Institutionen.

Möchten Sie einen **20-minütigen Beitrag** präsentieren, senden Sie uns bitte Ihren Titelvorschlag per E-Mail zu. Bitte fügen Sie Ihrem Vorschlag ein **Abstract von ca. 300 Wörtern** bei, aus dem die Fragestellung und die zu erwartenden Ergebnisse Ihres Projekts hervorgehen. Sind Sie jedoch daran interessiert, sich für den **Input-Vortrag** zu bewerben, lassen Sie uns ebenfalls per E-Mail Ihren Vorschlag mit einer Beschreibung Ihrer **These bzw. des Themas und den zu diskutierenden Fragen (ca. 300 Wörter)** zukommen. Die Vortragssprachen sind **Deutsch und Englisch**.

Alle Vorschläge senden Sie bitte bis zum **01. Februar 2027** an Marta Chervinka ([ag-mgah@staff.uni-marburg.de](mailto:ag-mgah@staff.uni-marburg.de)), die Ihnen ebenfalls für alle Rückfragen zur Verfügung steht. Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage**: <https://www.uni-marburg.de/de/fb16/igphmr/mgah>. Das endgültige Programm wird im Frühling 2027 veröffentlicht.

Des Weiteren freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass dieses Jahr **Prof. Dr. Philip van der Eijk** (Humboldt-Universität zu Berlin) den öffentlichen Keynote-Vortrag halten wird.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Mit herzlichen Grüßen aus Marburg,



Prof. Dr. Tanja Pommerening



Prof. Dr. Nils P. Heeßel



Marta Chervinka